

Es heisst, nochmals durchhalten

Verlängerung Die Fallzahlen sinken zwar etwas, sind aber nach wie vor zu hoch. Liechtenstein verlängert daher die derzeit geltenden Massnahmen bis mindestens 24. Januar. Einzige Ausnahme bilden die Schulen, die wie geplant am Montag öffnen.

VON DANIELA FRITZ

Seit rund zweieinhalb Wochen befindet sich Liechtenstein gezwungenermassen im Winterschlaf. Um die Fallzahlen in den Griff zu bekommen, verhängte die Regierung über die Weihnachtsferien einen Teil-Lockdown: Lokale sowie Unterhaltungs-, Kultur- und Freizeitbetriebe sind seit 20. Dezember geschlossen, Veranstaltungen sind verboten. Auch Sportbetriebe in Innenräumen bleiben zu, Sport im Freien ist hingegen möglich. Im öffentlichen Raum gilt eine Maskenpflicht, wenn

der Mindestabstand von eineinhalb Metern nicht eingehalten werden kann. Ursprünglich sollten diese Massnahmen bis 10. Januar gelten. Über Weihnachten erreichten die Fallzahlen Rekordwerte, langsam zeigen sich jedoch erste Effekte der Restriktionen. «Die Zahlen sind in den letzten zehn Tagen zwar gesunken», bestätigt die Regierung am Dienstag. Allerdings würden sie sich immer noch auf einem sehr hohen Niveau bewegen, auch im internationalen Vergleich. Daher verlängerte die Regierung die bestehenden Massnahmen um mindestens 14 Ta-

ge, gab sie per Mitteilung bekannt. Vorerst bleiben diese also bis zum 24. Januar in Kraft - übrigens auch die entsprechenden Unterstützungsleistungen für von der Schliessung betroffene Unternehmen. Eine Ausnahme gibt es hingegen für die Schulen: Diese sollen unter Beibehaltung der Schutzmassnahmen wie geplant am 11. Januar wieder öffnen.

Schweiz will auch in Verlängerung

Es ist zudem nicht ausgeschlossen, dass die Massnahmen über den 24. Januar hinaus nochmals verlängert werden. Eine weitere Verlängerung

hänge von der epidemiologischen Entwicklung ab - wohl aber auch vom weiteren Vorgehen der Schweiz. Der Bundesrat hat gestern jedenfalls beschlossen, dass es keine Ausnahmen mehr für einzelne Kantone gibt. Ab 9. Januar bleiben Restaurants, Kultur, Sport- und Freizeitbetriebe also schweizweit geschlossen. Zudem will der Bundesrat die Massnahmen um fünf Wochen bis Ende Februar verlängern, ein Entscheid dazu steht noch aus. Wie es in Liechtenstein nach dem 24. Januar weitergeht, entscheidet die Regierung Ende Woche. **Seiten 8 und 9**